

Lesen Sie die folgenden Texte und beantworten Sie die Fragen dazu.

Text 1

MECKLENBURG-VORPOMMERN – EIN KLEINES STÜCK VOM PARADIES

A. Schwerin

Vom Domturm hat man einen wunderbaren Blick auf die schöne Stadt. Dort findet jeden Sonntag ein Antiquitätenmarkt statt.

B. Röbel

Entlang der Hafepromenade warten die Boote auf Gäste. Das See-Restaurant *Seglerheim* ist sehr populär.

C. Groß Raden

Das archäologische Museum zeigt das Leben der Einwohner vor 1000 Jahren.

D. Sternberg

Wer baden will, besucht hier am besten den Wustrower Strand.

1. Welche Stadt würden Sie unter folgenden Umständen wählen? Tragen Sie den entsprechenden Buchstaben ein. Vorsicht! Eine Stadt kann mehr als einmal vorkommen.

(i) Wenn Sie schwimmen gehen wollten	
(ii) Wenn Sie Fisch essen wollten	
(iii) Wenn Sie eine große Kirche besuchen wollten	
(iv) Wenn Sie eine Seerundfahrt machen wollten	
(v) Wenn Sie sich für Geschichte interessierten	
(vi) Wenn Sie alte Möbel kaufen wollten	

Q1

(6 Punkte)



BLANK PAGE



Text 2

AUF DEM SPIELPLATZ



DORIS WAGNER (34)

Ich bin Kinderärztin und es tut mir Leid, dass ältere Leute mit unseren Kindern so ungeduldig sind. Spielen ist gesund – und das wissen diese Leute auch – aber leider vergessen sie es manchmal.



MANUEL STÖVER (10)

Wenn ich mit unserem Hund Sebastian im Garten bin, habe ich immer Angst, dass er bellt, denn dann schreien die Nachbarn: „Ruhe!“



ANTONIOS COSTAS (11)

Die Großen mögen es nicht, wenn wir draußen spielen. Aber wenn ich abends im Bett liege, dann schreien sie sich in ihren Wohnungen so an, dass ich nicht einmal einschlafen kann.



SASCHA HOFFMANN (12)

Eine Oma hat uns einfach den Fußball vor der Haustür weggenommen. Wir hätten gern eine Wiese, auf der wir Kinder ungestört spielen können.



NADJA DE VRIES (14)

Uns stören auch die Mitschüler, die auf dem Spielplatz rauchen. Ihnen muss man doch mal sagen, wie gefährlich das ist!



STEPHANIE BRAUN (39)

Es ärgert mich sehr, dass so viele Sachen vom Spielplatz gestohlen werden. Mal ist es Geld, mal die Jacke, oft das Fahrrad.



Leave
blank

2A. Die folgenden Sätze entsprechen dem, was im Text gesagt wird. Wer sagt was? Tragen Sie den jeweiligen Namen in das Kästchen ein. Vorsicht! Ein Name kann mehr als einmal vorkommen.

(i)	Wir haben ein Haustier.	
(ii)	Die Erwachsenen machen selbst so viel Lärm.	
(iii)	Ich habe Medizin studiert.	
(iv)	Eine alte Dame hat unser Spiel ruiniert.	
(v)	Erwachsene sollten mehr Verständnis für junge Leute zeigen.	
(vi)	Leider gibt es immer so viele Diebe in dieser Gegend.	
(vii)	Zigaretten sind so ungesund.	
(viii)	Wir möchten einen Spielplatz ganz für uns allein haben.	

(8 Punkte)

Q2A

2B. Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die zu den folgenden Umschreibungen passen.

(a)	Ich finde es schade	
(b)	Unglücklicherweise	
(c)	Stets	
(d)	Ich rege mich darüber auf	

(4 Punkte)

Q2B



Text 3

DAS ABENTEUER SCHULE



Mit diesen Tipps klappt der Schulanfang ganz bestimmt:

- Wählen Sie eine Route, wo man Straßen an Zebrastreifen oder Ampeln überqueren kann. Den Schulweg schon vor dem ersten Tag einige Male mit dem Kind zurücklegen. Bringen Sie das Kind nicht ständig mit dem Auto zur Schule. Ein bisschen Bewegung schadet nie!
- In fast allen Schulen gibt es Listen, was Kinder zum Schulanfang brauchen. Bücher, Hefte und Stifte kosten viel Geld. Bitten Sie Verwandte und Freunde, einen Teil der Sachen zu schenken. Das Kind sollte wissen, dass Schulsachen wertvoll sind – das gilt auch für Bücher, die neu gekauft werden müssen, wenn sie kaputtgehen. Robuste Schultaschen in hellen Farben sind am besten, und man sollte sie nicht überfüllen.
- Kinder sollten so früh wie möglich einen eigenen Arbeitsplatz zu Hause haben. Kinder brauchen auch viel Schlaf, um in der Schule erfolgreich zu sein. Und lieber etwas früher aufstehen, als schnell oder gar nicht zu frühstücken. 20% deutscher Kinder sind zu dick – meist ist falsche Ernährung der Grund!



Leave
blank

3. Beantworten Sie die folgenden Fragen zu Text 3 **mit Ihren eigenen Worten auf Deutsch.**

(a) Wann kann man sicher auf dem Schulweg über die Straße gehen?

.....
(1)

(b) Warum sollte man das Kind nicht immer zur Schule fahren?

.....
(1)

(c) Wie können Verwandte und Freunde beim Schulbeginn helfen?

.....
(1)

(d) Warum sollte man eine Schultasche wahrscheinlich nicht überfüllen?

.....
(1)

(e) Warum sind robuste, helle Schultaschen wohl ideal?

.....
.....
(2)

(f) Warum sollte ein Kind wohl zu Hause einen eigenen Arbeitsplatz haben?

.....
(1)

(g) Wer wird es schwer finden, in der Schule Erfolg zu haben?

.....
(1)

(h) Warum sollten Kinder nicht zu spät aufstehen?

.....
(1)

(i) Warum sind 20% deutscher Kinder so dick?

.....
(1)

(10 Punkte)

Q3

--	--

7

Bitte wenden



N 2 3 0 3 9 A 0 7 1 6

Text 4

„HILFE! SIE BAUEN EINE AUTOBAHN DURCH MEINEN GARTEN“



Seit 1966 wohnt Martha Pelzer (86) in einem wunderschönen Haus auf der spanischen Insel Mallorca.

„Unser 40 Jahre alter Garten war ein Traum voller Palmen und Blumen. Jetzt bauen sie eine Autobahn direkt durch unseren Vorgarten – nur fünf Meter vom Hauseingang entfernt“, klagt Martha, die jetzt als Witwe mit ihrer Tochter Christine (54) und Enkelin Miriam (18) in dem Traumhaus lebt.

Die gebürtige Hamburgerin war 1960 gemeinsam mit ihrem Mann Harald auf die Insel ausgewandert. „Als wir das Grundstück kauften, gab es noch nicht mal eine Straße“, sagt sie leise. „Wir haben das Haus ganz allein gebaut und in dieser Zeit in einem Wohnwagen gelebt.“

Während ihr Mann eine Kunstgalerie betrieb, eröffnete Martha Pelzer in einem Anbau ein kleines Café und verkaufte deutschen Kuchen.

Doch Anfang der 80er Jahre kam der erste Schock: Neben dem Haus, das bis heute immer noch das einzige an der Straße und nur von Feldern umgeben ist, wurde ein Schweinestall errichtet. „Da musste ich das Café schließen“, erzählt Martha Pelzer, „weil der Gestank die Gäste vertrieb.“

Vor sechs Wochen kam dann der nächste Schock. Martha hatte schon 4800 Unterschriften gesammelt, damit die neue Straße *hinter* dem Haus gebaut wird. Aber plötzlich erschienen Handwerker und begannen, riesige Löcher in dem Vorgarten zu graben. „Sie haben uns sogar die Wasserrohre aus dem Boden herausgerissen“, erzählt die Tochter Christine. „Und jetzt haben wir nur noch für ein paar Tage Wasser in der Zisterne.“

4. Answer the following questions in English.

- (a) Where precisely is the new motorway being built?

..... (1)

- (b) What is Martha Pelzer's marital status?

..... (1)



Leave
blank

(c) How are Miriam and Martha related?

..... (1)

(d) What happened in 1960?

..... (1)

(e) Why did the Pelzers live in a caravan until 1966?

..... (1)

(f) How did Harald Pelzer earn his living?

..... (1)

(g) What speciality did Martha offer in her café?

..... (1)

(h) Apart from Martha's house, how many other houses are there in the same road?

..... (1)

(i) Why did Martha have to close the café?

..... (1)

(j) Why did Martha collect so many signatures?

..... (1)

(k) Apart from making holes in Martha's garden, how did the workmen begin their preparations for the new road?

..... (1)

(l) Why is Christine so worried?

..... (1)

(Total 12 marks)

Q4

9

Bitte wenden



Text 5

OHNE STRESS NACH HAUSE!

Der neue Shuttle-Service bringt Sie schnell und bequem mit modernen Kleinbussen von der Stadtmitte direkt an den Terminal am Flughafen. Genießen Sie einen luxuriösen Fahrkomfort. Während der Fahrt servieren Ihnen Hostessen Verpflegung und Getränke. Wenn es einen Stau gibt, können wir durch unser modernstes Navigationssystem immer eine schnelle Route finden. Sie kommen erholt und stressfrei am Flughafen an. Bequemer und garantierter Sitzplatz, Klimaanlage, Kommunikationsmöglichkeiten. Fahrzeit eine Stunde!

5. Sie haben den neuen Shuttle-Service benutzt und einige Probleme erlebt. Schreiben Sie eine E-Mail an die Firma **auf Deutsch (140–160 Wörter)**, in der Sie auf Folgendes eingehen:

- Wer Sie sind und warum Sie schreiben
- Wann und warum Sie den neuen Shuttle-Service benutzt haben
- Die vielen Probleme, die Sie mit dem Shuttle-Service erlebt haben
- Was Sie jetzt von der Firma erwarten

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Leave
blank

A large rectangular area containing 25 horizontal dotted lines, intended for writing or drawing.



Leave
blank

A large rectangular area containing 25 horizontal dotted lines, intended for writing.



BLANK PAGE



BLANK PAGE



BLANK PAGE

